

Babtec eröffnet neuen Standort in Friedrichshafen für Softwareentwicklung

Babtec eröffnet neuen Standort in Friedrichshafen, stärkt Entwicklerteam und verbessert Kundendialog am Bodensee.

Die Eröffnung eines neuen Büros des Wuppertaler Softwareunternehmens Babtec in Friedrichshafen stellt einen bedeutenden Schritt für die Region dar. In der Otto-Lilienthal-Straße im Competence Park wird die Entwicklungsabteilung erweitert und gleichzeitig die Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden gestärkt. Der Standort eröffnet neue Perspektiven für ein internationales Entwicklerteam, das nun die Herausforderung annehmen darf, innovative Softwarelösungen zu kreieren.

Bedeutung für die Region und Kunden

Friedrichshafen wird zur sechsten Niederlassung von Babtec in Deutschland und bietet mehr als 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine weitere Plattform. „Wir sind schon in der Region präsent“, erläutert Lutz Krämer, Mitglied der Geschäftsleitung. Diese Etablierung ist wichtig, da die Nachbarschaft einige prominente Kunden wie Liebherr und Handtmann beherbergt. Die neue Büroumgebung soll den aktiven Kundendialog fördern und eine ansprechende Arbeitsatmosphäre gewährleisten.

Integration in die lokale Gemeinschaft

Christian Dunkel, Teamleiter des neuen Standorts, hebt die

internationale Zusammenarbeit innerhalb des Teams hervor. „Wir bringen unser Wissen ein und lernen auch von neuen Herausforderungen“, sagt Dunkel. Die Entscheidung für Friedrichshafen erfolgt im Kontext einer Region, die nicht nur für ihre natürlichen Gegebenheiten, sondern auch für ihre industriellen Möglichkeiten bekannt ist. Vor der Übernahme von Avira war das Entwicklerteam bereits in der Region tätig, was die Integration in die lokale Gemeinschaft erleichtert.

Technologische Innovation durch bewährte Methodiken

Am neuen Standort ist das Entwicklerteam für die Weiterentwicklung von Software zuständig, die Unternehmen bei integrierten Managementsystemen und Qualitätsmanagement unterstützt. Mit einer Methodik aus der Luft- und Raumfahrt, der Fehler-, Möglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA), wird sichergestellt, dass Produkte von höchster Qualität sind. „Frühzeitig Fehler zu entdecken, ist entscheidend“, so Krämer. Dies ist besonders wichtig für deutsche Unternehmen, die hohe Erwartungen an ihre Produktqualität haben.

Zukunftsperspektiven für Babtec

Die Entscheidung, langfristig in Friedrichshafen zu bleiben, signalisiert Babtecs Engagement für die Region. Der Standort soll nicht nur als Basis für bestehende Produktentwicklungen dienen, sondern auch wachsen und sich weiterentwickeln. Die strategische Positionierung und Fluktuation von Fachkräften – etwa nach der Übernahme von Avira – ermöglichen Babtec, seine regionalen Wurzeln zu stärken und innovative Lösungen zu entwickeln.

Abschließend ist die Eröffnung des Friedrichshafener Standortes nicht nur ein Fortschritt für Babtec selbst, sondern auch ein positives Zeichen für die örtliche Wirtschaft und die Innovationskraft in der Region Bodensee. // Keywords: Babtec,

Friedrichshafen, Softwareentwicklung, Qualitätsmanagement,
Luft- und Raumfahrt, Innovationskraft, integrierte
Managementsysteme.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de